



**Senior Vice President for Transatlantic Security und Mitglied
des Executive Teams, German Marshall Fund of the United
States (GMF)**

Dr. Claudia Major ist eine der renommiertesten Expertinnen für Sicherheitspolitik in Deutschland. Ihre Analysen sind von der Bundesregierung, Bundestag, Medien und auf internationaler Ebene gleichermaßen nachgefragt. Nach ihrer Tätigkeit als Leiterin der Forschungsgruppe Sicherheitspolitik an der renommierten Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin unterstützt sie seit März 2025 als Senior Vice President für Transatlantische Sicherheitsinitiativen das Executive Team der unabhängigen US-Denkfabrik German Marshall Fund of the United States (GMF).

Major gilt als ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der internationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den transatlantischen Beziehungen, der NATO und der europäischen Sicherheitsarchitektur. In dieser Funktion prägte sie die sicherheitspolitische Debatte in Deutschland und Europa, auch im Zuge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Frühere berufliche Stationen waren u.a. das Center for Security Studies an der ETH Zürich, die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), das EU Institute for Security Studies (Paris), das Auswärtige Amt sowie Sciences Po Paris. Darüber hinaus war und ist sie Mitglied in verschiedenen Gremien wie dem Beirat Zivile Krisenprävention des Auswärtigen Amtes und dem Beirat Innere Führung des Verteidigungsministeriums. Claudia Major hat an der Freien Universität Berlin und Sciences Po Paris studiert und an der University of Birmingham (UK) promoviert.

Claudia Major wurde zum Ritter des französischen Verdienstordens (Chevalier dans l'ordre national du Mérite) ernannt, wurde mit dem Estnischen Verdienstkreuz ausgezeichnet und von der Universität Duisburg-Essen mit der Mercator-Professur 2025 geehrt.

Themen (Auswahl):

- Die geopolitische Neuordnung der Welt – welche Rolle spielen Deutschland und Europa?
- Russlands Krieg in der Ukraine und Deutschlands Nationale Sicherheitsstrategie